

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und alls is so saubá und pußt blüahlweiß,
 Af'n Stubnbodn kunnst ößn dö noblögstö Speis.
 Mei Pláßl, dös is awá, wia i halt sag,
 Ön Öß hint bon Öfn, dös is's, was i mag:
 Da loahn i mi zuawö mit mein Maßfruag schein broat,
 Und rauf stád mei Pfeifö; bal oaná was soat,
 Los i áf und schmáß mit, odá halt üáwönd 's Máu,
 Odá zwick um drei Kreuzá mit'n Himmlstaoßbráu.
 Da is má so wohl, wann's draußt wácht und schneibt,
 Wann dár allsstand vor Káltu ön dá Hánd pická bleibt;
 Wann dá d' fingá frei wögfalln ön den schneidögn Wind,
 Und mir sijn schön trucká und báchtwarm hint,
 Da ranz i mö nachá vo lautá Vogniüagn,
 Dös stürkstö Paar Ochsn kunnst mö nót auáziagn
 Aus mein Pláßl, den glögná, bein Öfn ön Öß,
 Vo den geh i, und macht's was dá wöll, nimná wög,
 Bis dásel mit dá Sengt¹⁾ kimmst, und stóllt má d' Vorladung zua,
 Wo drauffstéht: „Spann aus, Sepp, bist dá daghuckt schan gnuu.“
 Na, und wann's mit mir gar is, so bitt enk recht schein:
 „Laßt's mö ausschoppn, Manná, und ön Öß hintn stéhn
 Auf mein táglöngá Pláßl, denn i denk má's für gwiß,
 Dás's mö dortn glei suachán, bal d' Aufstehung is.“



Alls zo dá rechtn Zeit!

Sijn bei hungriqn Magn
 Trinká, hat's di beim Kragu;
 Schmáßn mit rárö Ölöl, 's
 's Máu haltu, wollst d' aussápröllu,
 Scherzu, wann 's Wei nót hert,
 Singá, bal 's Herz begehrt;
 D' Schneid zoagn, wann wer herbeißt,
 Schlafungehn, ehst di schmeißt:
 Alls zo dá rechtn Zeit,
 Dás's sö nix feiht! —



¹⁾ Senfe.